

Raoul Moritz Nissen

Der monetäre Wert von Daten im Privatrecht

Dogmatik und Rechtspolitik des Datenprivatrechts



Im digitalen Zeitalter werden Datensubjekte zu Marktakteuren und Daten zum Wirtschaftsgut. Das Datenprivatrecht setzt sich mit den dabei entstehenden Rechtsbeziehungen auseinander und muss Antworten darauf finden, wie das Recht seinem gesellschaftlichen Ordnungsanspruch in einer sich grundlegend verändernden Wirtschaftswelt gerecht wird. In diesem Zusammenhang stellt sich die zentrale Frage nach der monetären Bewertung von Daten im Rahmen privatrechtlicher, sog. »datenwertbezogener« Ansprüche. Raoul Moritz Nissen untersucht deren Tatbestände und fragt nach den rechtlichen und ökonomischen Determinanten für die Bestimmung des Wertes von Daten in der Rechtsfolge. Ausgehend von den rechtspraktischen Unzulänglichkeiten, die in der *lex lata* und insbesondere auf Ebene der Rechtsdurchsetzung auftreten, zeigt er rechtspolitischen Handlungsbedarf auf und entwickelt Reformperspektiven für eine verbesserte Rechtsdurchsetzung datenwertbezogener Ansprüche.

Raoul Moritz Nissen Geboren 1987; Studium der Rechtswissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der University of Florida in Gainesville, FL; 2014 Erste Juristische Prüfung; Rechtsreferendariat am Kammergericht Berlin; 2016 Zweite Juristische Prüfung; Forschungsaufenthalte an der University of California, Berkeley und am Weizenbaum-Institut in Berlin; 2021 Promotion (HU Berlin); derzeit Rechtsanwalt in Berlin.

<https://orcid.org/0000-0003-4106-7589>

2021. XVII, 299 Seiten. IuG 22

ISBN 978-3-16-160833-9

Leinen 109,00 €

ISBN 978-3-16-160834-6

eBook PDF 109,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-monetaere-wert-von-daten-im-privatrecht-9783161608339?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104